


# SUPER SHIELD



- de** GEBRAUCHSANLEITUNG
- en** INSTRUCTIONS FOR USE
- fr** MODE D'EMPLOI
- nl** GEBRUIKSAANWIJZING
- it** ISTRUZIONI PER L'USO
- es** INSTRUCCIONES DE USO
- pl** INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA



EN 1621-1:2012

 Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung der Protektoren vor der Nutzung sorgfältig durch und beachten Sie die genannten Hinweise.

## Inhaltsverzeichnis


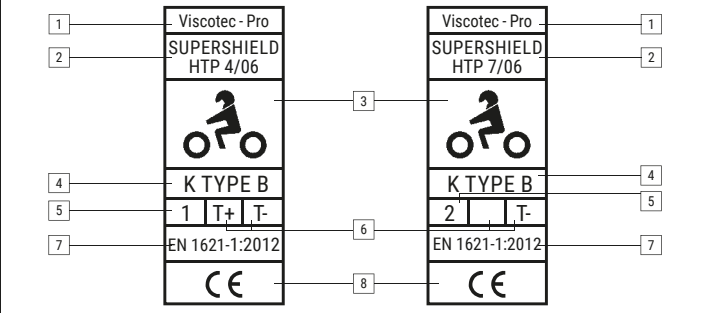
<b>1   Allgemeines</b>	_____	3
1.1   EU Anforderungen	_____	3
1.2   Allgemeine Leistungseigenschaften	_____	4
<b>2   Anwendung</b>	_____	4
2.1   Wahl der richtigen Größe	_____	4
2.2   Wahl des richtigen Protektors	_____	5
<b>3   Sicherheit</b>	_____	6
3.1   Bestimmungsgemäßer Gebrauch	_____	6
3.2   Beschränkung	_____	7
<b>4   Sachgerechte Nutzung</b>	_____	7
4.1   Sicherheitsprüfung	_____	7
4.2   Haltbarkeit	_____	8
4.3   Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung	_____	8
4.4   Pflege	_____	8
<b>5   Kontakt</b>	_____	9

## 1 | Allgemeines




### 1.1 | EU Anforderungen

Die Konformität mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2016/425 wurde durch das CE-Bescheinigungsverfahren und Labortests gemäß des technischen Standards EN 1621-1:2012 von der gemeldeten Stelle mit der Nr. 0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Deutschland) und der gemeldeten Stelle Nr. 0498 (RICOTEST, Via Tione 9, 37010 Pastrengo, Verona, Italien) nachgewiesen.

Die folgende Kennzeichnung ist auf jedem Protektor und beinhaltet die im Folgenden beschriebenen Informationen:

Beispiel Kennzeichnung	
 Hinweis auf Informationsmaterial	
	
1	Registriertes Warenzeichen des Inverkehrbringers/Hersteller lt. PSA-VO
2	Produkt-Kennzeichnungsnummer
3	Spezifisches Symbol zur Kennzeichnung des Einsatzes des Protektors im Motorradspport
4	Kategorie und Typ des Protektors
5	Angabe der Leistungsstufe des Gelenkprotektors laut EN 1621-1:2012
6	zusätzliche/optionale Leistungsangabe bei hohen bzw. niedrigen Temperaturen (T+/T-)
7	Technische Bezugsnorm
8	Konformitätsbestätigung des Herstellers hinsichtlich der Verordnung (EU) 2016/425

Auf den Protektoren finden Sie neben den bisher erwähnten Kennzeichnungen noch folgende Daten:

	Richtungshinweis zum Körper hoch (wenn nötig)		Kennzeichnung
			Herstellungsdatum 12/2018 (Monat/Jahr)
<b>Made by Viscotec</b>	Name and Adresse des tatsächlichen Hersteller	<b>SUPER SHIELD</b>	Registriertes Warenzeichen des Inverkehrbringers und Hersteller lt. PSA-VO
<b>Wichtiger Hinweis:</b> Wir empfehlen die Kennzeichnung (wenn vorhanden) am Produkt zu lassen, um die Konformität mit der gültigen europäischen Verordnung nachweisen zu können.			

Die Konformität mit dem Baumuster wird auf Grundlage interner Fertigungskontrolle gewährleistet.  
Die **EU-Konformitätserklärung** ist online unter [www.louis.de](http://www.louis.de) direkt beim Produkt zu finden

## 1.2 | Allgemeine Leistungseigenschaften

Die Gelenkprotektoren dienen als Aufprallschutz und wurden für den Bereich des Motorradsports entwickelt. Das Produkt ist als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da es zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturzverletzungen entwickelt und produziert wurde.

Die Prüfung der Protektoren erfolgte gemäß der Europäischen Norm EN 1621-1:2012. Bei dieser Prüfung trifft ein rechteckiger Fallkörper mit einer kinetischen Energie von 50+/-2J senkrecht auf den Protektor auf. Gemessen wird die Restkraft, die auf der Unterseite/dem Amboss, auf dem der Protektor liegt, ankommt.

Für Gelenkprotektoren gibt es lt. EN 1621-1:2012 zwei Leistungsstufen. Die Anforderungen an die Restkraftwerte der beiden Leistungsstufen sind wie folgt

	Stufe 1	Stufe 2
Gesamtmittelwert	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Einzelwert Bereich A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Einzelwert Bereich B und C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Anwendung

### 2.1 | Wahl der richtigen Größe

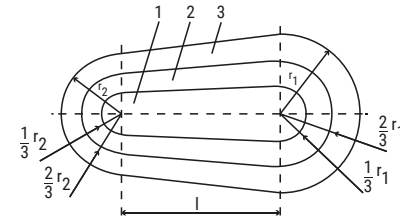
Motorrad-Gelenkprotektoren müssen eine Mindest-Schutzzone aufweisen und sind in zwei Typen erhältlich:

- Typ A - Protektoren kleineren Ausmaßes im allgemeinen für die Nutzung von kleineren Motorradfahrern optimiert
- Typ B - Protektoren größeren Ausmaßes im allgemeinen für die Nutzung von größeren Motorradfahrern optimiert

Die Schutzzonen werden mit Hilfe eines Templates entsprechend vorgegebener Größen markiert.

### Legende

- 1 Prüfbereich A
- 2 Prüfbereich B
- 3 Prüfbereich C



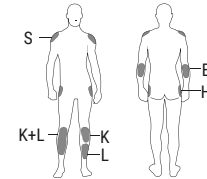
Protektoren	Typ A Protektor mm			Typ B Protektor mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Wahl des richtigen Protektors

Motorrad-Gelenkprotektoren sollen verschiedene Zonen des Körpers schützen.

Kategorie des Protektors (Einsatzbereiche)

- „S“ – Schulter
- „E“ – Ellenbogen und Unterarm
- „H“ – Hüfte
- „K“ – Knie und oberes Schienbein
- „K+L“ – Knie, oberes und unteres Schienbein
- „L“ – Bein unterhalb des Knieprotektors/Schienbein



SuperShield HTP Gelenkprotektoren gibt es in folgenden Ausführungen:

Art. No	Protektor	Typ	Level	optional
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	T-
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

### 3 | Sicherheit

#### 3.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die aufgeführten Hinweise zum sachgemäßen Gebrauch der Gelenkprotektoren in diesem Informationsblatt müssen unbedingt befolgt werden.

Benutzen Sie die Protektoren für den vorgeschriebenen Einsatzbereich und die entsprechend vorbereiteten Protektorentaschen in der jeweiligen Bekleidung.

Die Protektoren müssen in den dafür vorgesehenen Taschen korrekt ausgerichtet sein. Hierzu bitte die Kennzeichnung auf den Protektoren beachten.

Die Protektoren werden mit der Handelsbezeichnung nach außen (vom Körper abgewandt) in die Tasche geschoben. Bitte vergewissern Sie sich, daß die Protektoren richtig ausgerichtet sind (oben/unten).

Stellen Sie sicher, dass der Protektor alle Stellen bedeckt, die er schützen soll. Ist der Protektor Teil der Bekleidung oder wird er mittels Reißverschlüssen, Taschen oder Nähten kombiniert, ist eine korrekte Wahl der Kleidergröße für die Schutzfunktion entscheidend.

Der Protektor sowie die Bekleidung, in die der Protektor integriert wird, muss bequem aber enganliegend an den Körper angezogen werden. Am Besten prüft man den Sitz des Protektors und der Bekleidung auf dem Motorrad. Der Protektor und die Bekleidung sollten enganliegend sitzen, aber an keiner Stelle des Körpers einen unangenehmen Druck verursachen

Bei eigenen Protektoren-Befestigungssystemen muss die Schutzvorrichtung exakt an das zu schützende Körperteil angepasst werden. Für diese Maßnahmen sind entsprechende Fixierungshilfen vorhanden. Wird der Protektor unterhalb der Kleidung getragen, erzielt man eine optimale Anpassung. Vorhandene Befestigungssysteme (Gurte, Gürtel oder Gummibänder) müssen ausreichend festgezogen werden, ohne dabei den Fahrkomfort zu behindern.

Werden Klettverschlüsse verwendet, ist vor Benutzung eine Funktionsprüfung erforderlich, weil Abnutzung oder Verschmutzung eine mangelhafte Verschlussfunktion verursachen könnten.

#### **Die Protektoren sind ausschließlich auf den Einsatz für den Motorradsport beschränkt.**

Verwenden Sie die Protektoren nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Die Protektoren sind kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nichtbestimmungs-gemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Diese Protektoren dienen als Aufprallschutz und wurden für den Bereich des Motorradsports entwickelt. Die Protektoren sind als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da sie zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturzverletzungen entwickelt und produziert wurden.

Protektoren für Motorradfahrer können Schutz gegen eine direkte Schlagwirkung bieten, die durch einen Sturz oder den Aufprall auf ein Hindernis auftreten kann.

Die Protektoren absorbieren zu einem gewissen Ausmaß die Aufprallenergie im Falle eines Unfalls und vermindern dadurch das Verletzungsrisiko im Bereich der betroffenen Stelle.

Dennoch können Verletzungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

#### 3.2 | Beschränkung

Gelenkprotektoren garantieren keinen Schutz vor Torsionsverletzungen oder Verletzungen aufgrund extremer Bewegung. Des Weiteren können sie nicht 100%ig verhindern, dass es zu Frakturen oder Verstauchungen kommen kann.

**Wichtiger Hinweis:** Keine entsprechende Vorrichtung kann unbegrenzten Schutz gegen die Risiken eines Sturzes oder Aufpralls bieten. Kein Protektor kann Verletzungen vollkommen ausschließen.

Um die größtmögliche Schutzfunktion zu erlangen, empfehlen wir weitere Schutzausrüstung für alle anderen Körperteile zu tragen.

Motorradfahren ist grundsätzlich eine gefährliche Aktivität und die Verwendung dieser Ausrüstung kann Verletzung oder Tod nicht verhindern.

### 4 | Sachgerechte Nutzung

#### 4.1 | Sicherheitsprüfung

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten, denn nur dadurch kann die ursprüngliche Schutzleistung des Protektors gewährleistet werden:

#### **Beschädigungsgefahr!**

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können die Protektoren beschädigt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Substanzen. Eine Verunreinigung mit nicht zu lässigen Substanzen oder eine nicht ordnungsgemäße Pflege kann die Eigenschaften erheblich beeinträchtigen und die Schutzleistung des Protektors verringern.

Der Protektor darf nicht gefärbt oder mit Aufklebern beklebt werden. Änderungen an dem Produkt, so gering sie auch scheinen mögen, sind untersagt.

Schützen Sie den Protektor vor direkter Sonneneinstrahlung. Der Protektor darf weder zu hohen, noch zu geringen Temperaturen ausgesetzt werden.

Auch übertriebenes Verdrehen und/oder Biegen stellen eine unsachgemäße Behandlung dar, weil das Produkt für solche Belastungen nicht entwickelt wurde

Solch eine unsachgemäße Behandlung kann zur Beeinträchtigung der Schutzwirkung, im schlimmsten Fall sogar dem Verlust der Schutzigenschaften führen.

Bei unsachgemäßer Behandlung weist die Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Schweiz: Detlev Louis AG) Regress- oder Reparaturansprüche zurück.

Vor jeder Anwendung sollte der Protektor auf Löcher, Risse o.ä. untersucht werden.

Wenn Sie eine Beschädigung des Protektors feststellen (sichtbare Beschädigungen wie Löcher oder Verschmutzungen), müssen Sie ihn ersetzen.

Wenn der Protektor oder Teile davon erste Verschleißerscheinungen aufweisen, ersetzen Sie ihn umgehend.

Nach einem Sturz oder Aufprall ist die Schutzfunktion des Protektors nicht mehr gewährleistet. Es wird grundsätzlich eine Neuanschaffung empfohlen, da aufgrund des Sturzes oder Aufpralls nicht sichtbare Haarrisse im Material des Protektors vorhanden sein können.

#### 4.2 | Haltbarkeit

Wir empfehlen den Protektor nach 5 Jahren intensiven Gebrauchs zu ersetzen. Grundsätzlich muss diese PSA (Persönliche Schutzausrüstung) 10 Jahre nach Herstellungsdatum ersetzt werden, auch wenn sie nicht beschädigt wurde. Es können Beschädigungen vorliegen, die nicht immer durch eine einfache Sichtprüfung festzustellen sind.

#### 4.3 | Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung

Das Produkt muss an einem trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Setzen Sie es nicht dem Sonnenlicht oder direkter Wärmestrahlung aus.

Die Protektoren sind unbedingt vor Stößen und dem aufliegenden Gewicht anderer Gegenstände zu schützen. Bei der Lagerung ist zu beachten, dass das Eigengewicht nicht nur punktuell aufliegt. Wurde der Protektor gebraucht, muss man ihn bei Raumtemperatur an der Luft trocknen lassen. Föhne o. ä. dürfen nicht verwendet werden, auch das direkte Auflegen auf einem Heizkörper kann schädlich sein. Lassen Sie den Protektor beim Transport nicht für längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug liegen und setzen Sie ihn keinen sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus.

Stellen Sie sicher, dass sich die Protektoren beim Transport nicht unter schweren Gegenständen befinden. Nicht mehr einsatzfähige Protektoren müssen, sofern nicht anders gekennzeichnet, den geltenden Umweltbestimmungen entsprechend entsorgt werden.

#### Angaben zur Toxikologie:

PUR-Schaumstoff ist nach heutigem Stand der Erkenntnisse physiologisch und dermatologisch völlig unbedenklich.

Der Schaumstoff entspricht der geltenden REACH-Verordnung sowie den RoHS-Richtlinien.

#### Angaben zur Ökologie:

PUR-Schaumstoff ist nicht nachweislich biologisch abbaubar. Wasserunlöslich. Die Gefährdung des Bodens und des Wassers ist minimal.

#### Angaben zur Entsorgung:

Das Produkt ist je nach Qualität nur langsam oder nicht verrottbar. Es kann sowohl in Verbrennungsanlagen wie auch auf Deponien entsorgt werden. (Örtliche behördliche Vorschriften beachten!).

Die Entsorgung kann über den Hausmüll erfolgen. Im Sinne einer Energierückgewinnung empfehlen wir die Verbrennung.

#### Umweltverträglichkeitsbeurteilung

Von PUR -Weichschaumstoffen gehen keine besonderen Gefahren für die Umwelt aus. Die Teile sind FCKW-frei geschäumt. Die Angaben geben den Stand der Erkenntnisse des Verfassers wieder. Sie sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.

#### 4.4 | Pflege


Vorhandenen Schmutz lediglich mit einem feuchten Lappen entfernen. Nicht waschen oder chemisch reinigen. Bitte benutzen Sie keine Lösungsmittel oder andere chemische Substanzen.



## 5 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: [service@louis.de](mailto:service@louis.de). Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Stand: 08/2020

 Please read these instructions for use carefully before using your protector, and follow the directions given.

## Table of contents

<b>1   General information</b>	_____	11
1.1   EU requirements	_____	11
1.2   General performance features	_____	12
<b>2   How to use</b>	_____	12
2.1   Choosing the correct size	_____	12
2.2   Choosing the correct protector	_____	13
<b>3   Safety</b>	_____	14
3.1   Intended Use	_____	14
3.2   Restrictions	_____	15
<b>4   Correct use</b>	_____	15
4.1   Safety checks	_____	15
4.2   Durability	_____	16
4.3   Correct storage, transport and disposal	_____	16
4.4   Care	_____	16
<b>5   Contact</b>	_____	17

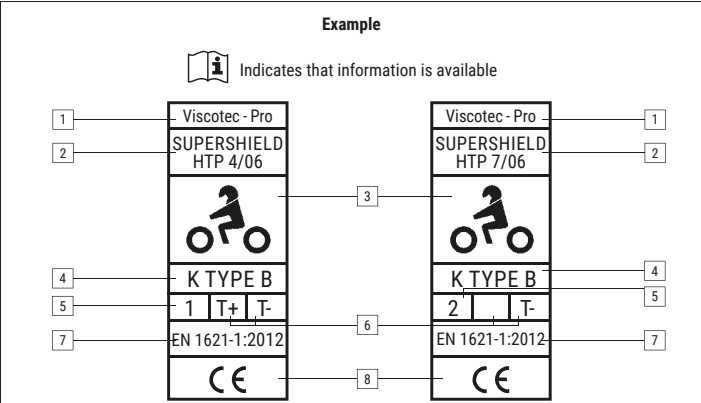
## 1 | General information


### 1.1 | EU requirements



Conformity with the requirements of European Regulation (EU) 2016/425 has been verified by the CE certification process and laboratory tests in accordance with EN 1621-1:2012, carried out by Notified Body No.0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Germany) and Notified Body No. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo, Verona, Italy).

The label shown below is printed on every protector, and contains the information described.

**Example**






 Indicates that information is available

1	Viscotec - Pro	1
2	SUPERSHIELD HTP 4/06	2
		3
4	K TYPE B	4
5	1 T+ T-	5
7	EN 1621-1:2012	7
		8

1	Registered trademark of the distributor and manufacturer according to the PPE regulation
2	Internal verification number
3	Specific symbol indicating that the protector is intended for use in motorcycle sport.
4	Type and size of protection
5	Indication of performance level of the limb protectors according the EN 1621-1:2012
6	Indication of additional/optional performance rating of the back protector at high and low temperatures (T+(+40°C)/T- (-10°C)) as per EN 1621-1:2012
7	Technical reference standard
8	Manufacturer's confirmation of conformity with European Regulation (EU) 2016/425

You will find the following information on the protectors alongside the identification markings mentioned previously:

	Directional indication towards upper part of the body (where necessary)		Marking
			Date of manufacture 12/2018 (month/year)
<b>Made by Viscotec</b>	Name and address of the real manufacturer	<b>SUPER SHIELD</b>	Registered trademark of the distributor and manufacturer according to the PPE regulation.

**Important note:** We recommend leaving the label (if included) on the product to be able to prove conformity with the applicable European Regulation.

Conformity with the type test is ensured based on internal production control. The **EU Declaration of Conformity** can be found online on the specific product page of the website [www.louis.eu](http://www.louis.eu).

## 1.2 | General performance features

The limb protectors are designed to provide impact protection, and were developed for use in motorcycle sport. The product is classified as personal protective equipment (PPE), as it was developed and produced to give the best possible (although limited) protection against injuries in the event of an accident.

The protectors were tested in accordance with the European Standard EN 1621-1:2012. In this test, a rectangular impactor strikes the protector vertically with a kinetic energy of 50+/-2 J. The residual force that reaches the undersurface/the anvil on which the protector is lying is measured. EN 1621-1:2012 specifies two performance levels for joint protectors. The residual force requirements for the two performance levels are as follows:

	Level 1	Level 2
Mean residual force	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Single impact residual force Area A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Single impact residual force Area B and C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | How to use

### 2.1 | Choosing the correct size

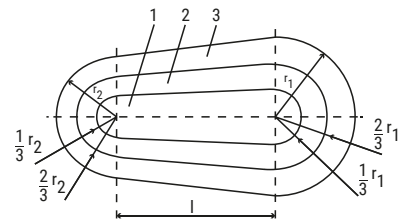
Motorcycle limb protectors shall have a minimum zone of protection and they are available in two different types:

Type of protectors:

- Type A – Protectors with smaller dimensions, usually optimized for smaller motorcycle drivers
  - Type B - Protectors with bigger dimensions, usually optimized for l motorcycle drivers
- The protection zones are marked using a template according to the specified sizes.

### Key

- 1 Test area A
- 2 Test area B
- 3 Test area C



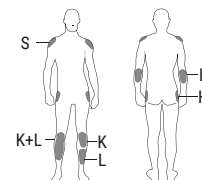
Protectors	Type A protectors mm			Type B protectors mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Choosing the correct protector

Motorcycle limb protectors are designed to protect the different areas of the body.

Categories of protectors (protection area):

- „S“ – Shoulder
- „E“ – Elbow and forearm
- „H“ – Hip
- „K“ – Knee and Upper Tibia
- „K+L“ – Knee, Upper and Middle Tibia
- „L“ – Leg below protector “K”



The Super Shield HTP limb protectors are available in the following versions:

Art. No	Protector	Type	Level	optional
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

### 3 | Safety

#### 3.1 | Intended Use

It is essential to always follow the instructions on correct use of the limb protectors given in this information leaflet.

Use the protectors for the prescribed area and the protector pockets provided in the particular garment.

The protectors must be correctly positioned in the intended pockets in the garment. To ensure this, please observe the marking on the protectors.

The protectors are pushed into the pocket with the trade name outwards (away from the body). Please make sure that the protectors are aligned correctly (top/bottom).

You should make sure that the protector covers all the areas that it is designed to protect. If the protector is integrated in your clothing, or if it is combined by means of zippers, pockets or seams, choosing the correct clothing size is vital for guaranteeing protection.

Choose the size of the protector and the garment in which the protector is integrated so that it is comfortable but close-fitting. It is best to check the fit of the protector and clothing by sitting on your motorcycle. The protector and clothing should be close-fitting without causing any uncomfortable pressure at any point on your body.

If the protector has its own fastening system, the guard must be adjusted exactly to fit the body part to be protected. Suitable means of securing are provided for this purpose. Wearing the protector under your clothing allows optimal adjustment. Fastening systems (straps, belts or elastic bands) must be tightened sufficiently without impairing your comfort when riding your motorcycle. Hook-and-loop fasteners should be tested before use, as wear and tear or accumulated dirt may prevent them from functioning properly.

#### **The protectors are intended exclusively for use in motorcycle sport.**

Only use the protectors as described in the instructions for use. Any other use is considered improper use and may result in material damage or even personal injuries. The protectors are not a child's toy. Neither the manufacturer nor the supplier accept liability for damage caused by improper or incorrect use.

These protectors are designed to provide impact protection, and were developed for use in motor-cycle sport. The protectors are classified as personal protective equipment (PPE), as they were developed and produced to give the best possible (although limited) protection against injuries in the event of an accident.

Protectors for motorcycle riders can give protection against direct impacts which occur if you come off your motorcycle or if you hit an obstacle. In the event of an

accident, the protectors absorb the impact energy to a certain extent, thus reducing the risk of injury to the protected part of your body. Nevertheless, they cannot prevent all injuries.

#### 3.2 | Restrictions

Limb protectors do not guarantee any protection against injuries caused by torsion (twisting) or extreme movement. Furthermore, they cannot provide 100% protection against fractures and sprains in the regions of the arms and shoulders, hip and legs.

**Important note:** No equipment can offer complete protection against the risks associated with a fall or crash. Joint protectors do not guarantee any protection against injuries caused by torsion (twisting) or extreme movement. Furthermore, they cannot provide 100% protection against fractures and sprains. To achieve the most effective protection possible, we recommend wearing additional protection for all other parts of your body.

Motorcycle riding is by its nature a dangerous activity, and using this equipment cannot prevent injury or death.

### 4 | Correct use

#### 4.1 | Safety checks

It is essential that the following instructions are observed, as this is the only way to ensure that the protection provided by the protector is maintained:

#### **Risk of damage!**

If you open the packaging carelessly with a sharp knife or other sharp objects, the protectors may become damaged.

Never use solvents or other aggressive substances for cleaning the protector.

Contact with substances that are not approved and incorrect care of the protector may significantly affect its characteristics and reduce the protection it provides.

Do not dye the protector or attach adhesive labels. No modifications to the product, however small they may seem, are permitted.

Keep the protector out of direct sunlight. The protector must not be exposed to very high or very low temperatures.

Excessive twisting and/or bending also constitutes incorrect handling because the product was not developed to withstand these kinds of forces.

Such incorrect treatment may result in reduced protection. At worst, the protector may become ineffective.

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Switzerland: Detlev Louis AG) cannot accept any claims for compensation or for repair resulting from incorrect treatment.

The protector should be checked for holes, tears etc. each time it is used.

If the protector shows any signs of damage (visible defects such as holes or dirt), you must replace it. As soon as your protector, or parts of it, starts to show signs of wear, it is time to replace it.

Following a fall and/or crash the protective function of the protector is no longer guaranteed. It is



always advisable to purchase a new protector because the accident may have caused hairline cracks in the material.

#### 4.2 | Durability

We recommend replacing your protector after 5 years of intensive use. As a general principle, this PPE (personal protective equipment) should be replaced 10 years from the date of manufacture, even if it is apparently undamaged. Some forms of damage are not always recognisable by simple visual inspection.

#### 4.3 | Correct storage, transport and disposal

The product must be stored in a dry and well-ventilated place. Do not expose it to sunlight or direct heat sources. It is essential to protect your protector against impacts when not in use, and to avoid placing heavy objects on it. Avoid storing your protector in such a way that its own weight is carried by a few individual points. After use, let your protector air-dry at room temperature. Never use a hairdryer or place the protector on a radiator, as this may cause damage.

When transporting your protector, do not leave it in a closed vehicle for a long period of time, and do not expose it to very high or very low temperatures. Make sure that no heavy objects are placed on top of the protector during transportation.

Protectors that are no longer serviceable must be disposed of in accordance with the applicable environmental regulations, unless otherwise indicated on the protector itself.

#### Measures in case of accidents and fires

Extinguishing agent: CO2 foam, extinguishing powder, water spray jet in case of larger fires.

Further details: Flexible polyurethane foam (PU) is flammable.

#### Information on toxicology:

According to current understanding, flexible polyurethane foam is physiologically and dermatologically completely harmless.

The foam complies with the valid REACH Regulation and the RoHS Directive.

#### Information on ecology:

Flexible polyurethane foam is not demonstrably biodegradable. Insoluble. The danger to the soil and water is minimal.

#### Information on disposal:

Depending on the quality, the product is only slowly, if at all, decomposable. It can be disposed of in incineration plants or at landfill sites. (Adhere to the regulations of the local authority!).

Disposal with household waste is permitted. We recommend incineration in the interest of energy recovery.

#### Environmental impact assessment

Flexible polyurethane foams do not represent any particular risk to the environment.

The parts are foamed without CFCs. All information is provided to the best of the author's current knowledge. It does not represent a contractual guarantee of product details.

#### 4.4 | Care


Only use a damp cloth to remove any dirt. Do not wash or dry-clean. Do not use any solvents or other chemical substances.



## 5 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: [service@louis.de](mailto:service@louis.de). We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that your product is used correctly.

As at: 08/2020

 Avant d'utiliser les protecteurs, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi et en observer les instructions.

## Table des matières




<b>1   Généralités</b>	_____	19
1.1   Exigences CE	_____	19
1.2   Performances générales	_____	20
<b>2   Utilisation</b>	_____	20
2.1   Choix de la taille correcte	_____	20
2.2   Le bon choix des protecteurs	_____	21
<b>3   Sécurité</b>	_____	22
3.1   Utilisation conforme	_____	22
3.2   Restriction	_____	23
<b>4   Utilisation conforme</b>	_____	23
4.1   Contrôle de sécurité	_____	23
4.2   Durabilité	_____	24
4.3   Stockage, transport et élimination en bonne et due forme	_____	24
4.4   Nettoyage	_____	25
<b>5   Contact</b>	_____	25

## 1 | Généralités




### 1.1 | Exigences CE

La conformité aux exigences du Règlement EPI 2016/425 a été établie par la procédure de certification CE et des tests de laboratoire selon la norme EN 1621-1:2012 par l'organisme notifié avec le n° 0299 (DGVV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Allemagne) et n° 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italie).

Le marquage suivant est imprimé sur l'étiquette de tous les protecteurs et comporte les informations décrites ci-dessous :

Exemple	
 Mention d'informations disponibles	
1	Viscotec - Pro
2	SUPERSHIELD HTP 4/06
3	
4	K TYPE B
5	1   T+   T-
7	EN 1621-1:2012
8	CE
1	Viscotec - Pro
2	SUPERSHIELD HTP 7/06
3	
4	K TYPE B
5	2     T-
7	EN 1621-1:2012
8	CE
1	Marque déposée du distributeur et du fabricant conformément au règlement relatif aux EPI
2	N° de contrôle interne
3	Symbole spécifique pour l'identification de l'utilisation de la protection en motocyclisme
4	Catégorie et type de protecteur
5	Indication du niveau de performance de la protection selon EN 1621-1:2012
6	Indication de puissance supplémentaire/en option pour les hautes ou basses températures (T+/T-)
7	Norme de référence technique
8	Déclaration de conformité du fabricant en ce qui concerne le règlement (UE) 2016/425

Outre les marquages mentionnés précédemment, vous trouverez les informations suivantes sur les protecteurs :

	Indication du sens vers le haut du corps (si nécessaire)		marquage
			Date de fabrication : 12 / 2018 (mois / année)
<b>Made by Viscotec</b>	Nom et adresse du véritable fabricant	<b>SUPER SHIELD</b>	Marque déposée du distributeur et du fabricant conformément au règlement relatif aux EPI

**Remarque importante :** Nous vous recommandons de laisser le marquage (si disponible) sur le produit, afin d'être en mesure de prouver la conformité avec l'arrêté européen en vigueur.

La conformité avec le type a été garantie sur la base d'un contrôle de production interne. La **déclaration de conformité CE** peut être téléchargée sur le site internet [www.louis-moto.fr](http://www.louis-moto.fr) directement à partir de la fiche produit.

### 1.2 | Performances générales

Ces protecteurs d'articulations servent de protection contre les impacts et ont été conçus pour le domaine du motocyclisme. Le produit ayant été développé et fabriqué afin de garantir une protection optimale (bien que limitée) contre les blessures en cas de chute, il doit être considéré comme un équipement de protection individuelle (EPI).

Les protecteurs ont été testés conformément à la norme européenne EN 1621-1:2012. Lors des tests, une masse rectangulaire percute le protecteur à la verticale avec une énergie cinétique de 50+/-2 joules. La force résiduelle est mesurée au niveau du dessous/de l'enclume sur laquelle le protecteur est posé.

Selon la norme EN 1621-1:2012, il existe deux niveaux de performance pour les protecteurs d'articulations.

Les exigences en matière de valeur de la force résiduelle des deux niveaux de performance sont les suivantes :

	Niveau 1	Niveau 2
Valeur moyenne globale	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valeur zone A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valeur zones B et C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Utilisation

### 2.1 | Choix de la taille correcte

Les protections d'articulations pour moto doivent impérativement présenter une zone de protection minimale et sont disponibles en deux types différents :

- Type A – Protecteurs de petites dimensions généralement optimisés pour une

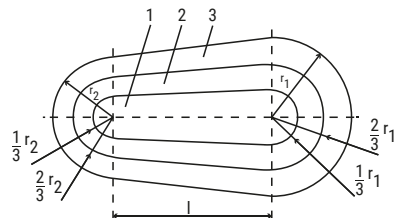
utilisation par des motards de petite taille

- Type B – Protecteurs de grandes dimensions généralement optimisés pour une utilisation par des motards de grande taille

Les zones protégées sont marquées à l'aide d'un gabarit selon les tailles prédéfinies.

#### Légende

- 1 secteur A
- 2 secteur B
- 3 secteur C



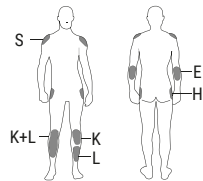
protecteurs	Type A protecteurs mm			Type B protecteurs mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Le bon choix des protecteurs

Les protecteurs d'articulations pour moto doivent protéger différentes parties du corps.

Catégorie du protecteur (domaines d'utilisation)

- « S » – Épaule
- « E » – Coude et avant-bras
- « H » – Hanche
- « K » – Genou et partie supérieure du tibia
- « K+L » – Genou et parties supérieure et inférieure du tibia
- « L » – Jambe : sous la genouillère/le tibia



Les protecteurs de joints SuperShield HTP sont disponibles dans les versions suivantes:

Art. No	protecteurs	Type	niveau	optionnel
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

### 3 | Sécurité

#### 3.1 | Utilisation conforme

Observez impérativement les remarques relatives à une utilisation conforme de la protection dorsale, contenues dans la présente fiche d'information.

Utilisez les protecteurs pour le domaine d'utilisation prescrit et les poches des protections prévues à cet effet dans le vêtement correspondant. Les protecteurs doivent être insérés dans le bon sens dans les poches prévues à cet effet. Veuillez ici respecter le marquage sur les protecteurs.

Lors de leur insertion dans la poche, le nom commercial des protecteurs doit être orienté vers l'extérieur (à l'opposé du corps). Veuillez vous assurer que les protecteurs sont correctement orientés (haut/bas).

Assurez-vous que le protecteur couvre toutes les zones qu'il doit protéger. Si la protection fait partie intégrante de la tenue vestimentaire ou en cas de combinaison à l'aide de fermetures éclair, de poches ou de coutures, le choix de la bonne taille de confection est décisive afin de garantir la fonction de protection.

Le protecteur et la tenue vestimentaire dans laquelle le protecteur est intégré doivent être confortables mais près du corps. Contrôlez de préférence la position du protecteur et de la tenue vestimentaire sur la moto. Le protecteur et la tenue vestimentaire devraient être portés près du corps sans pour autant exercer une pression désagréable.

Pour les protections avec systèmes de fixation propres, le dispositif de protection doit être exactement adapté à la partie du corps à protéger. Des auxiliaires de fixation correspondants sont fournis pour ces mesures. Le port de la protection sous les vêtements garantit un ajustement optimal. Les systèmes de fixation existants (sangles, ceintures ou bandes élastiques) doivent être suffisamment serrés, sans entraver pour autant le confort de conduite.

En cas d'utilisation de fermetures autoagrippantes, il est nécessaire de tester leur

bon fonctionnement avant chaque utilisation, l'usure ou la saleté pouvant nuire à leur capacité de fermeture.

#### La protection dorsale a exclusivement été conçue pour une utilisation dans le cadre du motocyclisme.

N'utilisez les protecteurs que comme décrit dans le mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. Les protecteurs ne sont pas des jouets destinés aux enfants.

Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité pour tout dommage dû à une utilisation non conforme ou incorrecte.

Les protections d'articulations pour motocyclistes offrent une protection contre un choc direct suite à une chute ou à une collision avec un obstacle. La protection d'articulations absorbe l'énergie du choc jusqu'à un certain degré en cas d'accident, réduisant ainsi le risque de blessure au niveau de la colonne vertébrale. Toutefois, il est impossible d'exclure totalement les blessures.

#### 3.2 | Restriction

Les protecteurs d'articulations n'offrent aucune protection contre les blessures par torsion ni les blessures résultant de mouvements extrêmes. En outre, les protecteurs ne peuvent pas totalement exclure le risque de fractures ou d'entorses.

**Remarque importante :** Aucun dispositif n'est capable d'offrir une protection illimitée contre les risques découlant d'une chute ou d'un impact. Aucune protection dorsale ne peut exclure totalement le risque de blessures au niveau du dos et de la colonne vertébrale.

Pour obtenir la meilleure protection possible, nous vous recommandons d'utiliser d'autres équipements de protection individuelle pour les autres parties du corps.

De manière générale, le motocyclisme est une activité dangereuse et l'emploi de cet équipement ne peut préserver de blessures ni de la mort.

### 4 | Utilisation conforme

#### 4.1 | Contrôle de sécurité

Observez impérativement les remarques suivantes, il n'est sinon pas possible de garantir la protection offerte par le produit.

#### Risque de dommage !

Si vous ouvrez l'emballage des protecteurs sans précaution avec un couteau tranchant ou tout autre objet pointu, vous risquez de les endommager.

Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de solvant ou autre substance agressive.

Toute contamination par des substances non autorisées ou tout entretien non conforme peut altérer considérablement les caractéristiques du produit et réduire le niveau de protection du protecteur. La protection ne doit être ni teintée ni équipée d'autocollants. Toutes modifications du produit, aussi petites semblent-elles, sont interdites. Protégez le protecteur contre toute exposition directe au soleil. Il est interdit d'exposer la protection à des températures trop élevées ou trop basses. Une torsion et/ou un cintrage excessifs constituent également une utilisation non conforme, le produit n'ayant pas été développé pour de telles sollicitations. Une telle utilisation non conforme peut compromettre, voire entraîner une perte des fonctions de protection dans le pire des cas.

En cas d'utilisation non conforme, Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Suisse: Detlev Louis AG) rejette toutes demandes de réparation et tous droits de recours. Examinez le protecteur avant toute utilisation pour déceler la présence de trous, d'accrocs, etc. Si vous détectez tout dommage sur un protecteur (détériorations visibles comme trous ou saletés), vous devez le remplacer. Remplacez immédiatement le protecteur lorsque celui-ci ou ses composants présentent les premières marques d'usure.

Après une chute ou un impact, la fonction de protection du produit n'est plus garantie. Il est alors systématiquement recommandé d'acheter une nouvelle protection, car la chute ou l'impact ont pu générer des microfissures invisibles dans le matériau de la protection.

#### 4.2 | Durabilité

Nous recommandons de remplacer le protecteur après 5 années d'utilisation intensive. En principe, cet EPI (équipement de protection individuelle) doit être remplacé 10 ans après la date de fabrication, même s'il n'est pas endommagé. Certaines détériorations ne sont pas toujours identifiables par simple contrôle visuel.

#### 4.3 | Stockage, transport et élimination en bonne et due forme

Le produit doit être stocké dans un emplacement sec et bien aéré. Ne l'exposez ni à la lumière du soleil ni à un rayonnement thermique direct.

Protégez impérativement les protecteurs des chocs et du poids d'autres objets posés sur eux. Durant le stockage, le poids net doit être réparti sur toute la surface et ne pas exercer seulement une charge sur un point. Après utilisation de la protection, laissez-la sécher à l'air à température ambiante. L'utilisation d'un sèche-cheveux ou de produits similaires est interdite, l'application directe du produit sur un radiateur peut également l'endommager.

En cas de transport, ne laissez pas le protecteur trop longtemps dans un véhicule fermé et ne l'exposez ni à des températures trop élevées ni trop basses. Assurez-vous que les protecteurs ne se trouvent pas sous des objets lourds pendant le transport.

Sauf indication contraire, éliminez les protections inutilisables conformément aux dispositions en vigueur en matière de protection de l'environnement.

#### Mesures en cas d'accident ou d'incendie

Agent extincteur : Mousse de CO<sub>2</sub>, poudre extinctrice, jet d'eau pulvérisée si l'incendie est important. Données supplémentaires : La mousse souple de PUR est inflammable.

#### Informations toxicologiques :

En l'état actuel des connaissances, des points de vue physiologique et dermatologique, la mousse de PUR ne présente absolument aucun risque.

La mousse satisfait au règlement REACH en vigueur, ainsi qu'aux directives RoHS.

#### Informations écologiques :

Il est prouvé que la mousse de PUR n'est pas biodégradable. Non soluble dans l'eau. Le risque pour le sol et l'eau est minime.

#### Informations relatives à l'élimination :

Selon la qualité du produit, celui-ci ne se décompose que lentement ou il est imputrescible. Il peut être éliminé dans une installation d'incinération ou dans une décharge. (Veuillez tenir compte des dispositions administratives locales !)  
Vous pouvez également le jeter avec les ordures ménagères. En vue d'une valorisation énergétique, nous vous recommandons l'incinération.

#### Évaluation de l'impact environnemental

Les mousses souples de PUR ne présentent aucun risque particulier pour l'environnement. Les pièces en mousse sont exemptes de CFC. Ces informations reflètent l'état actuel des connaissances du rédacteur. Il ne s'agit pas de garanties contractuelles concernant les caractéristiques du produit.

#### 4.4 | Nettoyage

Utilisez uniquement un chiffon humide pour éliminer la saleté. Ne lavez pas le produit et ne le nettoyez pas à sec. N'utilisez pas de solvants ou autres substances chimiques.




## 5 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : [service@louis-moto.fr](mailto:service@louis-moto.fr). Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

Mise à jour : 08/2020

## nl Gebruiksaanwijzing Super Shield gewrichten protectoren

 Lees deze gebruiksaanwijzing voor het gebruik van de protectoren zorgvuldig door en leef de genoemde instructies na.

### Inhoud


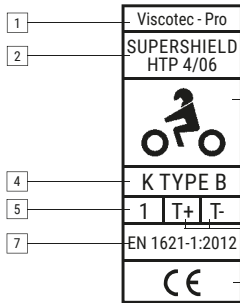
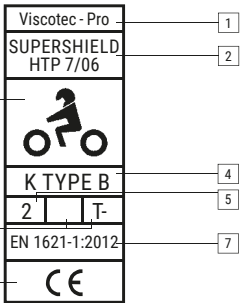
<b>1   Algemeen</b>	27
1.1   EG-eisen	27
1.2   Algemene kwaliteitseigenschappen	28
<b>2   Gebruik</b>	28
2.1   Keuze voor de juiste maat	28
2.2   Keuze voor de juiste beschermer	29
<b>3   Veiligheid</b>	30
3.1   Gebruik volgens de voorschriften	30
3.2   Beperkingen	31
<b>4   Doelmatig gebruik</b>	31
4.1   Veiligheidscontrole	31
4.2   Duurzaamheid	32
4.3   Vakkundige opslag, transport en afvoer	32
4.4   Onderhoud	33
<b>5   Contact</b>	33

## 1 | Algemeen

### 1.1 | EG-eisen

De conformiteit met de PBM-verordening 2016/425 is middels een EG-typeonderzoek en laboratoriumtests conform EN 1621-1:2012 door de aangemelde keuringsinstelling met het nr. 0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutz-ausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Duitsland) en nr. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italië) aangetoond.

De volgende aanduiding staat op het label van elke protector en omvat de volgende informatie:

Voorbeeld	
 Verwijzing naar informatiemateriaal	
	
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
1	Een geregistreerd handelsmerk van de distributeur en fabrikant conform de verordening betreffende persoonlijke beschermingsmiddelen
2	Intern verificatienummer
3	Specifiek symbool ter indicatie van het gebruik van de protector bij het motorrijden.
4	Categorie en type van de protector
5	Indicatie van het prestatieniveau van de gewrichten protectoren conform EN 1621 1:2012
6	Aanvullende/optionele indicatie van de prestaties bij hoge resp. lage temperaturen (T+/T-)
7	Technische referentienorm
8	Conformiteitsbevestiging van fabrikant m.b.t. PBM-verordening (EU) 2016/425

Op de protectoren vindt u naast de tot nu toe vermelde markeringen nog de volgende gegevens:

	Richtingsinformatie naar bovenste lichaamsdeel (indien nodig)		markering Productiedatum 12 / 2018 (maand / jaar)
<b>Made by Viscotec</b>	Naam en adres van de feitelijke fabrikant	<b>SUPER SHIELD</b>	Een geregistreerd handelsmerk van de distributeur en fabrikant conform de verordening betreffende persoonlijke beschermingsmiddelen

**Belangrijke aanwijzing:** Wij raden u aan de markering (indien aanwezig) niet te verwijderen, zodat u de conformiteit met de geldende Europese verordening kunt aantonen.

De conformiteit met het betreffende type is gewaarborgd op basis van een interne productiecontrole.

De **EU-conformiteitsverklaring** kunt u online op [www.louis.nl](http://www.louis.nl) direct bij het product vinden.

### 1.2 | Algemene kwaliteitseigenschappen

De gewrichtsprotectoren dienen als bescherming bij een botsing en zijn voor de motorsport ontwikkeld. Das Produkt ist als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da es zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturzverletzungen entwickelt und produziert wurde.

De controle van de protectoren vond plaats conform de Europese norm EN 1621-1:2012. Bij deze controle botst een rechthoekig vallichaam met een kinetische energie van 50+/-2J verticaal op de protector. Gemeten wordt de restkracht die op de onderkant/het aambeeld waarop de protector ligt, inwerkt.

Voor gewrichtsprotectoren zijn er conform EN 1621-1:2012 twee prestatie niveaus. De eisen aan de restkrachtwaarden van de beide prestatie niveaus luiden als volgt:

	Niveau 1	Niveau 2
Totale gemiddelde waarde	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Afzonderlijke waarde bereik A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Afzonderlijke waarde bereiken B en C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Gebruik

### 2.1 | Keuze van de juiste maat

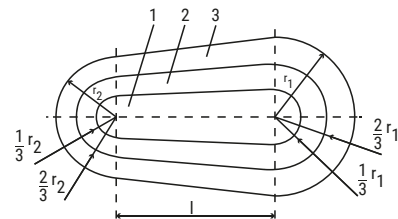
Motor-gewrichtsprotectoren moeten over een minimale beschermzone beschikken en zijn in twee typen verkrijgbaar:

- Type A – protectoren met een doorgaans kleinere afmeting, geoptimaliseerd voor kleinere motorrijders
- Type B – protectoren met een doorgaans grotere afmeting, geoptimaliseerd voor grotere motorrijders

De beschermzones worden met behulp van een template volgens voorgeschreven afmetingen gemarkeerd.

#### Legende

- 1 Gebied A
- 2 Gebied B
- 3 Gebied C



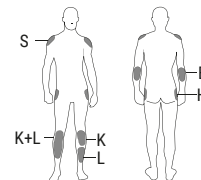
Beschermers	Typ A beschermer mm			Typ B beschermer		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Keuze voor de juiste beschermer

Motor-gewrichtsprotectoren dienen verschillende lichaamszones te beschermen.

Categorie van de protector (toepassingsgebieden)

- „S” – schouder
- „E” – elleboog en onderarm
- „H” – heup
- „K” – knie en bovenkant van het scheenbeen
- „K+L” – knie, bovenkant en onderkant van het scheenbeen
- „L” – been onder de knieprotector/scheenbeen



De Super Shield HTP joint protectoren zijn beschikbaar in de volgende versies:

Art. No	beschermer	Type	niveau	optioneel
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

## 3 | Veiligheid

### 3.1 | Gebruik volgens de voorschriften

De aanwijzingen over het juiste gebruik van de protectoren in dit informatieblad moeten altijd worden opgevolgd.

Gebruik de protectoren voor het voorgeschreven toepassingsgebied en de overeenkomstig voorbereide protectorzakken in de betreffende kleding. De protectoren moeten correct in de hiervoor bestemde zakken zijn geplaatst. Zie hiervoor de markering op de protectoren. De protectoren worden met de handelsnaam naar buiten (van het lichaam af) in de zakken geschoven. Zorg ervoor dat de protectoren correct zijn geplaatst (boven/onder).

Zorg ervoor dat de protector alle plaatsen bedekt die hij moet beschermen. Wanneer de protector deel uitmaakt van de kleding of via ritssluitingen, zakken of naden wordt gecombineerd, is een juiste kledingmaat voor de beschermingsfunctie doorslaggevend.

De protector alsook de kleding waarin de protector wordt geïntegreerd, moet comfortabel, maar nauwsluitend zijn. U kunt de pasvorm van de protector en de kleding het beste op de motor testen. De protector en de kleding moeten nauwsluitend zijn, maar mogen op geen enkele plek op het lichaam voor een onaangename druk zorgen.

Bij eigen protector-bevestigingsystemen moet het beschermingsmiddel exact aan het te beschermen lichaamsdeel worden aangepast. Hiervoor zijn passende fixeerhulpmiddelen verkrijgbaar. Wanneer de protector onder de kleding wordt gedragen, wordt een optimale aanpassing gerealiseerd. Aanwezige bevestigingsystemen (gordels, riemen of rubberbanden) moeten voldoende strak

worden aangetrokken, zonder dat hierbij het rijcomfort wordt belemmerd. Wanneer er klittenbandsluitingen worden gebruikt, moeten deze voor gebruik op hun werking worden gecontroleerd, omdat slijtage of vuil een gebrekkige sluitfunctie tot gevolg kunnen hebben.

### De protectoren is uitsluitend voor toepassing op de motor bedoeld.

Gebruik de protectoren uitsluitend zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. Elk ander gebruik wordt aangemerkt als oneigenlijk en kan tot materiële schade of zelfs tot letsel leiden. De protectoren zijn geen speelgoed. De fabrikant of handelaar aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade die door oneigenlijk of verkeerd gebruik is ontstaan.

Protectoren voor motorrijders kunnen bescherming tegen een direct schokeffect bieden dat door een val of een botsing op een obstakel kan optreden. De rugprotector absorbeert tot een bepaalde hoogte de schokenergie op de rug ingeval van een ongeluk en vermindert zo het letselrisico rond de wervelkolom. Desondanks kan letsel niet volledig worden uitgesloten.

### 3.2 | Bepkeringen

Gewrichtsprotectoren garanderen geen bescherming tegen torsieletsel of letsel op grond van extreme bewegingen. Daarnaast kunnen ze niet voor 100% voorkomen dat er fracturen of verstuikingen kunnen ontstaan.

**Belangrijke aanwijzing:** Geen enkel hulpmiddel kan onbepaalde bescherming bieden tegen de risico's van een valpartij of een ongeluk. Geen enkele rugprotector kan letsel aan de rug en de wervelkolom volledig uitsluiten. Om een maximale bescherming te realiseren, raden wij u aan om aanvullende beschermingsmiddelen voor alle andere lichaamsdelen te dragen.

Motorrijden is in principe een gevaarlijke activiteit en het gebruik van deze uitrusting kan persoonlijk letsel of mogelijk overlijden niet voorkomen.

## 4 | Doelmatig gebruik

### 4.1 | Veiligheidscontrole

De volgende aanwijzingen moeten altijd in acht worden genomen, want alleen hierdoor kan het oorspronkelijk beschermend vermogen van de protector worden gegarandeerd:

#### Gevaar voor beschadiging!

Wanneer u de verpakking onvoorzichtig met een scherp mes of andere spitse voorwerpen opent, kunnen de protectoren worden beschadigd.

Gebruik voor het reinigen nooit oplosmiddelen of agressieve substanties. Een verontreiniging met niet-toegestane substanties en onjuist onderhoud kunnen de eigenschappen aanzienlijk aantasten en het beschermend vermogen van de protector verminderen.



De protector mag niet worden geverfd of van stickers worden voorzien. Wijzigingen van het product, hoe klein ze ook zijn, zijn verboden.  
Bescherm de protector tegen direct zonlicht. De protector mag niet worden blootgesteld aan te hoge of te lage temperaturen.

Ook het overdreven verdraaien en/of buigen vormen een ondoelmatige behandeling, omdat het product niet voor dergelijke belastingen is ontwikkeld.

Een dergelijke ondoelmatige behandeling kan leiden tot een aantasting van de beschermende werking, en in het ergste geval zelfs tot het verlies van de beschermende eigenschappen.

Bij een onjuist gebruik accepteert Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Zwitserland: Detlev Louis AG) geen claims voor schadevergoeding of reparaties.

Vóór elk gebruik moet de protector op gaten, scheuren e.d. worden gecontroleerd.

Wanneer u een beschadiging van de protector opmerkt (zichtbare beschadigingen zoals gaten en vuil), moet u deze vervangen.

Als de protector of delen ervan de eerste slijtageverschijnselen vertonen, moet u deze direct vervangen.

Na een val of botsing is de beschermende functie van de protector niet meer gewaarborgd. Wij raden u aan een nieuwe protector te kopen, omdat op grond van de val of botsing onzichtbare haarscheurtjes in het materiaal van de protector kunnen zijn ontstaan.

#### 4.2 | Duurzaamheid

Wij raden u aan om het product na 5 jaar intensief gebruik te vervangen. In principe moet dit PBM (persoonlijk beschermingsmiddel) 10 jaar na de productiedatum worden vervangen, ook als er geen beschadigingen zijn opgetreden. Er kan sprake zijn van beschadigingen die niet altijd middels een visuele controle kunnen worden vastgesteld.

#### 4.3 | Vakkundige opslag, transport en afvoer

Het product moet op een droge en goed geventileerde plaats worden bewaard. Stel het product nooit bloot aan zonlicht of directe warmtestraling.

De protectoren moeten altijd worden beschermd tegen stoten en het gewicht van andere voorwerpen die erop liggen. Bij het bewaren moet u erop letten dat het eigen gewicht niet enkel puntsgewijs ergens op ligt. Als de protector gebruikt is, moet hij bij kamertemperatuur aan de lucht worden gedroogd. Föhns e.d. mogen niet worden gebruikt; ook kan het schadelijk zijn als u de handschoenen direct op een radiator legt. Laat de protector tijdens transport niet langere tijd in een gesloten voertuig liggen en stel hem evenmin bloot aan zeer hoge of zeer lage temperaturen. Zorg ervoor dat de protectoren zich tijdens transport niet onder zware voorwerpen bevinden.

Protectoren die niet meer kunnen worden gebruikt, moeten, voor zover niet anders aangegeven, conform de geldende milieuvoorschriften worden verwijderd.

#### Maatregelen bij ongevallen en brand

Blusmiddelen: CO<sub>2</sub>-schuim, bluspoeder, bij grotere branden een waterspuitstraal.  
Verdere informatie: PUR zacht schuimstof is brandbaar.

#### Informatie over de toxicologie:

PUR schuimstof kan volgens de huidige kennis en inzichten fysiologisch en dermatologisch zonder bezwaar worden gebruikt.

Deze schuimstof voldoet aan de geldende REACH-verordening en de RoHS-richtlijnen.

#### Informatie over de ecologie:

Er is niet met zekerheid aangetoond dat PUR schuimstof biologisch afbreekbaar is. Niet oplosbaar in water. Het gevaar voor de grond en het water is minimaal.

#### Informatie over de verwijdering:

Dit product vergaat afhankelijk van de kwaliteit slechts langzaam of niet. Het kan zowel naar vuilverbrandingsinstallaties als naar vuilstortplaatsen worden afgevoerd. (Neem de plaatselijke voorschriften van de officiële instanties in acht!).

Het product kan via het huisvuil worden verwijderd. Met het oog op de terugwinning van energie adviseren wij verbranding.

#### Beoordeling van de milieuvriendelijkheid

PUR zachte schuimstoffen vormen geen speciaal gevaar voor het milieu.

De onderdelen zijn voorzien van FCKW-vrij schuim. Deze informatie volgt uit de huidige kennis en inzichten van de auteur. Het betreft hier dan ook geen contractuele toezeggingen van producteigenschappen.

#### 4.4 | Onderhoud


Verontreinigingen hoeft u enkel met een vochtig doekje te verwijderen. Niet wassen of chemisch reinigen. Gebruik geen oplosmiddelen of andere chemische stoffen.



## 5 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruikshandleiding dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecenter via e-mail: [service@louis.nl](mailto:service@louis.nl). Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

Versie: 08/2020

 Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni per l'uso di protettori degli arti e rispettare le indicazioni in esse fornite.

## Indice


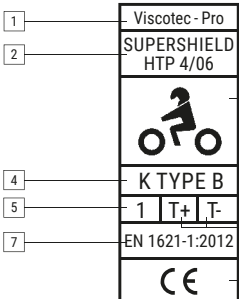
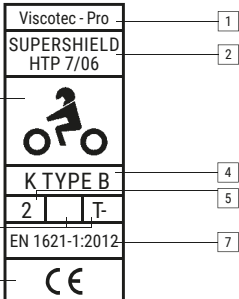
<b>1</b>	<b>Informazioni generali</b>	35
1.1	Requisiti CE	35
1.2	Caratteristiche generali delle prestazioni	36
<b>2</b>	<b>Modalità d'uso</b>	36
2.1	Come scegliere la misura giusta	36
2.2	Come scegliere correttamente i protettori	37
<b>3</b>	<b>Sicurezza</b>	38
3.1	Uso previsto	38
3.2	Limiti	39
<b>4</b>	<b>Uso corretto</b>	39
4.1	Controllo di sicurezza	39
4.2	Durabilità	40
4.3	Conservazione, trasporto e smaltimento corretti	40
4.4	Manutenzione	40
<b>5</b>	<b>Contatti</b>	41

## 1 | Informazioni generali




### 1.1 | Requisiti CE

La conformità con i requisiti della regolamento (UE) 2016/425, è stata dimostrata dalla procedura di certificazione CE e da test di laboratorio secondo la norma EN 1621-1:2012 dall'organismo notificato con il n.0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Germania) e n. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italia).

La seguente marcatura è stampata sull'etichetta di ogni protettore e riporta le informazioni descritte di seguito:

Esempio	
 Rimando al materiale informativo	
	
1	Marchio registrato del distributore e fabbricante secondo il Regolamento DPI
2	Codice di verifica interno
3	Simbolo specifico per contrassegnare l'utilizzo di protettori nel motociclismo.
4	Categoria e tipo di protettore
5	Livello di performance di protettori degli arti secondo EN 1621-2:2014
6	Indicazione di performance supplementare/opzionale in presenza di alte o basse temperature (T+/T-)
7	Norma tecnica di riferimento
8	Dichiarazione di conformità del produttore ai sensi il Regolamento (UE) 2016/425

Sui protettori sono presenti, oltre alle marcature citate finora, anche i seguenti dati:

	Indicazione di direzione verso la parte superiore del corpo (se necessario)	 	marcature Data di produzione 12 / 2018 (mese / anno)
<b>Made by Viscotec</b>	Nome e indirizzo del fabbricante reale	<b>SUPER SHIELD</b>	Marchio registrato del distributore e fabbricante secondo il Regolamento DPI

**Nota importante:** si raccomanda di lasciare l'etichetta (se presente) sul prodotto per poter dimostrare la conformità alla normativa europea vigente.

La conformità al tipo viene garantita sulla base del controllo di produzione interno. La **dichiarazione di conformità UE** è disponibile online sul sito [www.louis-moto.it](http://www.louis-moto.it) direttamente nella pagina del prodotto.

## 1.2 | Caratteristiche generali delle prestazioni

I protettori per le articolazioni proteggono in caso di urto e sono stati messi a punto per il settore motociclistico. Il prodotto è da considerarsi quale dispositivo di protezione individuale (DPI) poiché è stato sviluppato e prodotto allo scopo di offrire la massima (benché limitata) protezione possibile contro lesioni da caduta.

I protettori sono stati testati in maniera conforme alla norma europea EN 1621-1:2012. Durante tale test, un corpo rettangolare viene fatto cadere perpendicolarmente sul protettore con un'energia cinetica di 50+/-2J. Viene misurata la forza residua presente sul lato inferiore/incudine su cui poggia il protettore.

Secondo la norma EN 1621-1:2012, i protettori per le articolazioni presentano due livelli di performance. I requisiti dei valori di forza residua per entrambi i livelli di performance sono indicati di seguito.

	<b>Livello 1</b>	<b>Livello 2</b>
Valore medio complessivo	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valore singolo area A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valore singolo aree B e C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Modalità d'uso

### 2.1 | Come scegliere la misura giusta

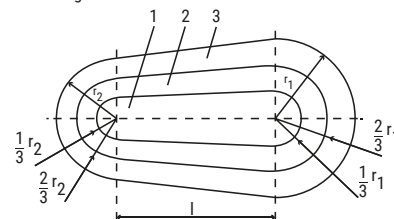
I protettori per le articolazioni per motocicletta devono presentare una zona di protezione minima e sono disponibili in due tipi:

- Tipo A - Protettori di dimensioni ridotte generalmente ottimizzati per essere usati dai motociclisti più piccoli
- Tipo B - Protettori di dimensioni più grandi generalmente ottimizzati per essere usati dai motociclisti più grandi

Le zone di protezione sono contrassegnate con l'aiuto di un modello in base alle dimensioni predefinite.

### Leggenda

- 1 zona A
- 2 zona B
- 3 zona C



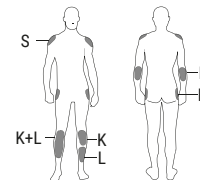
Protettori	Tipo A protettori mm			Tipo B protettori mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Come scegliere correttamente i protettori

I protettori per le articolazioni per motocicletta sono progettati per proteggere diverse aree del corpo.

Categoria del protettore (aree di applicazione)

- "S" - spalla
- "E" - gomito e avambraccio
- "H" - anca
- "K" - ginocchio e tibia superiore
- "K+L" - ginocchio, tibia superiore e inferiore
- "L" - gamba al di sotto del protettore per ginocchio/tibia



I protettori di giunti SuperShield HTP sono disponibili nelle seguenti versioni:

Art. No	Protettori	Tipo	livello	opzionale
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

## 3 | Sicurezza

### 3.1 | Uso previsto

Rispettare scrupolosamente le indicazioni sull'uso conforme delle protettori fornite nel presente foglio informativo.

Utilizzare i protettori per l'area di applicazione prestabilita e le tasche per protettori appositamente allestite nei rispettivi indumenti.

I protettori devono essere posizionati correttamente nelle tasche previste. A tale scopo si prega di osservare la marcatura presente sui protettori.

I protettori vengono infilati nella tasca con la denominazione commerciale rivolta verso l'esterno (lato opposto rispetto al corpo). Assicurarsi che i protettori siano orientati correttamente (alto/basso).

Assicurarsi che il protettore copra tutti i punti da proteggere. Se il protettore è incorporato negli indumenti o viene abbinato tramite cerniere, tasche o cuciture, la scelta della misura corretta degli indumenti è decisiva ai fini dell'efficacia protettiva. Il protettore, così come gli indumenti in cui esso è integrato, deve risultare comodo ma aderente al corpo. La vestibilità del protettore e degli indumenti può essere provata al meglio sedendosi sulla moto. Il protettore e gli indumenti devono risultare aderenti senza tuttavia creare fastidiose pressioni su nessuna parte del corpo.

In caso di protettori con propri sistemi di fissaggio, il dispositivo di protezione deve essere adattato perfettamente alla parte del corpo da proteggere. In questi casi sono disponibili ausili di fissaggio appositi. Indossando il protettore sotto gli indumenti si ottiene una vestibilità ottimale. I sistemi di fissaggio presenti (cinture, cinghie o fasce elastiche) devono essere sufficientemente tesi senza compromettere il comfort di guida.

In presenza di chiusure in velcro, prima dell'uso è necessario eseguire un controllo funzionale poiché sporcizia o usura potrebbero causare difetti di funzionamento della chiusura.

### L'uso di protettori è limitato esclusivamente all'ambito motociclistico.

Utilizzare i protettori solo come descritto nelle istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro uso è da considerarsi improprio e può comportare danni a cose o perfino a persone. I protettori non sono un giocattolo.

Il produttore o il rivenditore declina ogni responsabilità per danni derivanti da un uso scorretto o non conforme.

I protettori per motociclisti preservano l'integrità della zona dorsale attuando gli eventuali effetti derivanti da una caduta o dall'impatto contro un ostacolo. Il paraschiena assorbe in una certa misura la forza di impatto sulla schiena in caso di un incidente e riduce quindi il rischio di lesioni nella zona della colonna vertebrale. Questo tuttavia non esclude completamente la possibilità di lesioni.

### 3.2 | Limiti

I protettori per le articolazioni non assicurano alcuna protezione contro traumi da torsione o lesioni dovute a movimenti estremi. Non possono inoltre impedire al 100% fratture o distorsioni.

#### Indicazione importante:

Nessun dispositivo equivalente può offrire una protezione illimitata dai rischi di una caduta o di un impatto. Nessun paraschiena può escludere totalmente lesioni alla schiena e alla colonna vertebrale.

Per avere la massima funzione protettiva possibile raccomandiamo di indossare ulteriori equipaggiamenti protettivi per tutte le altre parti del corpo.

In linea di massima, il motociclismo è un'attività pericolosa e l'utilizzo di questo equipaggiamento non può impedire lesioni o morte.

## 4 | Uso corretto

### 4.1 | Controllo di sicurezza

Osservare scrupolosamente le indicazioni di seguito riportate. Solo in questo modo è possibile garantire l'efficacia protettiva originale del paraschiena:

#### Pericolo di danni!

Aprire incautamente la confezione con una lama affilata o altri oggetti acuminati potrebbe causare danni ai protettori.

Per la pulizia non utilizzare mai solventi o altre sostanze aggressive.

La contaminazione con sostanze non ammesse o una cura non appropriata possono compromettere notevolmente le caratteristiche del paraschiena e ridurne l'efficacia protettiva.

Non colorare il paraschiena e non applicarvi degli adesivi. Non è consentito apportare modifiche al prodotto, per quanto piccole possano essere.

Proteggere il paraschiena dall'irraggiamento solare diretto. Non esporre il paraschiena a temperature troppo elevate o troppo basse.

Anche la torsione e/o piegatura eccessive costituiscono un trattamento non conforme, in quanto il prodotto non è stato sviluppato per tale genere di sollecitazioni.

Il trattamento non conforme sopra delineato può compromettere l'efficacia protettiva e, nella peggiore delle eventualità, comportare persino la perdita delle caratteristiche di protezione.

In caso di trattamento improprio, la Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Svizzera: Detlev Louis AG) respinge i diritti di riparazione o di regresso.

Prima di ogni utilizzo, verificare che il paraschiena non presenti buchi, strappi o simili. Se si nota un danneggiamento del paraschiena (danneggiamenti visibili, come buchi o sporco) è necessario sostituirlo. Non appena il paraschiena o parti di esso iniziano a presentare i primi segni di usura, sostituirlo immediatamente.

Dopo una caduta o un impatto, la funzione protettiva del paraschiena non è più garantita. In linea di massima, si consiglia l'acquisto di un nuovo paraschiena poiché la caduta o l'impatto potrebbero aver causato nel materiale cavillature non visibili.

#### 4.2 | Durabilità

Consigliamo di sostituire il paraschiena dopo 5 anni di uso intensivo. Di norma, questo DPI (dispositivo di protezione individuale) deve essere sostituito 10 anni dopo la data di produzione, anche se non è danneggiato. Possono presentarsi danneggiamenti non sempre individuabili mediante un semplice controllo visivo.

#### 4.3 | Conservazione, trasporto e smaltimento corretti

Conservare il prodotto in un luogo asciutto e ben ventilato. Non esporlo alla luce solare o a un irraggiamento termico diretto.

Bisogna assolutamente evitare che i protettori subiscano urti e che vengano appoggiati altri oggetti sopra di essi. Quando riposto, accertarsi che il peso proprio non sia concentrato in maniera puntuale. Dopo l'uso, lasciare asciugare il paraschiena all'aria a temperatura ambiente. Non utilizzare asciugacapelli o apparecchi simili; anche l'esposizione diretta a un elemento riscaldante potrebbe risultare dannoso.

Durante il trasporto non lasciare i protettori in un veicolo chiuso per molto tempo e non esporlo a temperature molto alte o molto basse. Assicurarsi che durante il trasporto i protettori non si trovino sotto a oggetti pesanti.

I paraschiena non più utilizzabili devono essere smaltiti, in assenza di diverse indicazioni, in conformità con le normative ambientali vigenti.

#### Provvedimenti in caso di incidenti e incendi

Agenti estinguenti: CO<sub>2</sub>, schiuma, polvere; in caso di incendi di dimensioni notevoli, getto d'acqua nebulizzata.

Ulteriori dati: La schiuma morbida in poliuretano è infiammabile.

#### Informazioni relative alla tossicologia:

Stando alle informazioni attualmente a disposizione, la schiuma in poliuretano non comporta alcun rischio dal punto di vista fisiologico e dermatologico.

La schiuma è conforme al regolamento REACH in vigore e alle direttive RoHS.

#### Informazioni relative all'ecologia:

È dimostrato che la schiuma in poliuretano non è biodegradabile. Insolubile in acqua. Il pericolo per suolo e acqua è minimo.

#### Informazioni relative allo smaltimento:

A seconda della qualità, il prodotto si decompone lentamente o non è putrescibile. Può essere smaltito sia negli inceneritori, sia in discarica (attenersi alle disposizioni ufficiali locali).

Lo smaltimento può essere effettuato con i rifiuti domestici. Ai fini del recupero energetico, consigliamo l'incenerimento.

#### Valutazione dell'impatto ambientale

La schiuma morbida in poliuretano non comporta particolari rischi per l'ambiente.

I componenti sono ricoperti con schiuma senza CFC. Le informazioni rispecchiano lo stato attuale delle conoscenze del redattore. Non rappresentano alcuna garanzia contrattuale delle caratteristiche del prodotto.

#### 4.4 | Manutenzione

Rimuovere lo sporco utilizzando solamente un panno umido. Non lavare né trattare con prodotti chimici. Non utilizzare solventi o altre sostanze chimiche.




## 5 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza per e-mail all'indirizzo: [service@louis.de](mailto:service@louis.de). Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

Ultimo aggiornamento: 08/2020

## es Instrucciones de uso de los protectores de extremidades Super Shield

 Antes de utilizar los protectores, lea detenidamente las presentes instrucciones de uso y tenga en cuenta todas las indicaciones.

### Índice de contenidos


<b>1   Generalidades</b>	_____	43
1.1   Requisitos UE	_____	43
1.2   Características de rendimiento generales	_____	44
<b>2   Uso</b>	_____	44
2.1   Elección de la talla correcta	_____	44
2.2   Cómo elegir correctamente los protectores	_____	45
<b>3   Seguridad</b>	_____	46
3.1   Uso previsto	_____	46
3.2   Restricción	_____	47
<b>4   Uso adecuado</b>	_____	47
4.1   Comprobación de seguridad	_____	47
4.2   Vida útil	_____	48
4.3   Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados	_____	48
4.4   Conservación	_____	49
<b>5   Contacto</b>	_____	49

## 1 | Generalidades

### 1.1 | Requisitos UE

La conformidad con los requerimientos del reglamento EPI 2016/425 quedó acreditada mediante un examen CE de tipo y ensayos de laboratorio según EN 1621-1:2012 realizados por el organismo registrado con el n.º 0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Niemcy) i n.º 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italia).




El siguiente distintivo figura impreso en la etiqueta de cada protector y contiene la información que se detalla a continuación:

Ejemplo	
 Referencia a material informativo	
1	2
4	4
5	5
7	7
8	8
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8

1	Marca registrada del distribuidor y fabricante según la normativa de EPI
2	Número de verificación interno
3	Símbolo específico para identificar el uso del protector en el motociclismo
4	Categoría y modelo del protector
5	Indicación del nivel de protectores de extremidades según EN 1621 2:2014
6	Indicación de rendimiento adicional/opcional a temperaturas altas y bajas (T+/T-)
7	Norma técnica de referimento
8	Declaración de conformidad del fabricante en relación del reglamento (UE) 2016/425

En los protectores puede encontrar, además de los rótulos anteriormente mencionados, los siguientes datos:

	Indicación de dirección hacia la parte superior del cuerpo (en caso necesario)		marca
			Fecha de fabricación 12/2018 (mes/año)
<b>Made by Viscotec</b>	Nombre y dirección del fabricante real	<b>SUPER SHIELD</b>	Marca registrada del distribuidor y fabricante según la normativa de EPI
<b>Indicación importante:</b> Recomendamos no retirar la etiqueta del producto (si la hubiera) a fin de poder acreditar la conformidad con el reglamento europeo vigente.			

La conformidad con el modelo se garantiza sobre la base de controles de fabricación internos. La **Declaración de conformidad de la UE** figura en línea directamente junto al producto en nuestro sitio web: [www.louis.eu](http://www.louis.eu).

### 1.2 | Características de rendimiento generales

Los protectores de articulaciones sirven como protección contra impactos y han sido desarrollados para el sector del motociclismo. El producto debe entenderse como un equipo de protección individual (EPI), ya que ha sido desarrollado y fabricado para ofrecer la mejor protección posible (aunque limitada) frente a lesiones producidas por caídas.

Las pruebas de los protectores se realizaron conforme a la norma europea EN 1621-1:2012. En esas pruebas, un cuerpo rectangular en caída libre impacta en vertical sobre el protector con una energía cinética de 50+/-2 J. Se mide la fuerza residual que llega a la parte inferior/el yunque, sobre la que descansa el protector.

Para protectores de articulaciones existen, según EN 1621-1:2012, dos niveles de protección. Los requerimientos a los valores de fuerza residual de ambos niveles de protección son los siguientes:

	Nivel 1	Nivel 2
Media total	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valor individual Zona A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valor individual Zonas B y C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Uso

### 2.1 | Elección de la talla correcta

Los protectores de articulaciones para motociclistas deben presentar una zona de protección mínima y se pueden obtener en dos modelos diferentes:

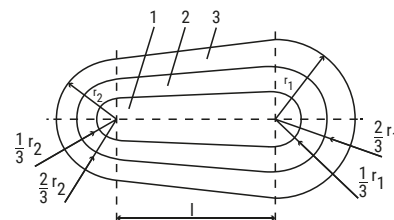
- Modelo A - protectores de tamaño más pequeño, optimizados para ser usados preferentemente por motociclistas de menor estatura
- Modelo B - protectores de tamaño más grande, optimizados para ser usados

preferentemente por motociclistas de mayor estatura

Las zonas de protección se marcan con la ayuda de una plantilla según tallas predefinidas.

### Legenda

- 1 zona A
- 2 zona B
- 3 zona C



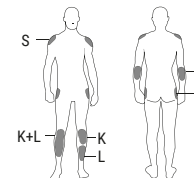
Protector	Tipo A protector mm			Tipo B protector mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Cómo elegir correctamente los protectores

Los protectores de extremidades para motociclistas deben proteger diferentes zonas del cuerpo.

Categoría del protector (zonas de empleo)

- «S» - Hombro
- «E» - Codo y antebrazo
- «H» - Cadera
- «K» - Rodilla y tibia superior
- «K+L» - Rodilla, tibia superior e inferior
- «L» - Pierna por debajo del protector de rodilla/tibia



Los protectores de juntas SuperShield HTP están disponibles en las siguientes versiones:

Art. No	protectore	Tipo	nivel	Opcional
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

### 3 | Seguridad

#### 3.1 | Uso previsto

La observación de las indicaciones relativas al uso adecuado del protectores de extremidades contenidas en esta hoja informativa es obligatoria.

Utilice los protectores para la zona de empleo prescrita en los bolsillos para protectores respectivamente preparados en la ropa correspondiente. Los protectores deben estar correctamente orientados en los bolsillos previstos al efecto. Observe al respecto la etiqueta de los protectores.

Los protectores se introducen en los bolsillos con la denominación comercial hacia afuera (apartada del cuerpo). Asegúrese de que los protectores estén correctamente orientados (arriba/abajo).

Asegúrese de que el protector cubra todas las zonas que debe proteger. Si el protector forma parte de la ropa o si se combina mediante cremalleras, bolsas o costuras, la elección correcta de la talla de la ropa resulta fundamental para la función protectora.

Tanto el protector como la ropa en la que se lo integre deben resultar cómodos y, a la vez, quedar bien ceñidos al cuerpo. Lo ideal es probar sobre la moto el buen asiento del protector y de la ropa. El protector y la ropa deben quedar bien ceñidos, pero sin ejercer una presión desagradable sobre ninguna parte del cuerpo. Si utiliza sus propios sistemas de fijación de protectores, el dispositivo de protección debe adaptarse a la perfección a la parte del cuerpo que se desea proteger. Para ello existen los correspondientes sistemas auxiliares de fijación. Al llevar el protector debajo de la ropa se consigue una adaptación óptima. Los sistemas de sujeción disponibles (correas, cinturones o cintas elásticas) deben apretarse con fuerza suficiente, pero sin reducir el confort de marcha.

Si se utilizan cierres de velcro, antes de su uso es necesario realizar una prueba de funcionamiento, ya que el desgaste o la suciedad pueden hacer que dejen de funcionar correctamente.

#### El protector de espalda debe usarse exclusivamente en el ámbito del motociclismo

Utilice los protectores únicamente tal y como se describe en estas instrucciones de uso. Cualquier otra utilización contraviene el uso previsto y puede ocasionar daños materiales o incluso personales. Los protectores no son ningún juguete para niños. El fabricante o vendedor no asume responsabilidad alguna por daños debidos al uso incorrecto o diferente del previsto.

Los protectores de espalda para motociclistas pueden ofrecer protección contra los efectos directos de los impactos al sufrir una caída o chocar contra un obstáculo. El protector de espalda absorbe hasta cierto punto la energía de impacto en la espalda en caso de accidente, reduciendo el riesgo de sufrir lesiones en la zona de la columna.

A pesar de ello, no puede excluirse por completo la posibilidad de sufrir lesiones.

#### 3.2 | Restricción

Los protectores de articulaciones no garantizan ninguna protección frente a lesiones por torsión o lesiones ocasionadas por movimientos extremos. Además, tampoco pueden impedir al 100 % que se produzcan fracturas o esguinces.

**Indicación importante:** Ningún dispositivo semejante puede ofrecer una protección ilimitada contra los riesgos de una caída o una colisión. Ningún protector de espalda puede excluir por completo lesiones en la espalda y la columna.

A fin de obtener la función protectora máxima posible, recomendamos llevar otros equipos de protección para todas las demás extremidades.

El motociclismo es en sí una actividad peligrosa y el uso de esta equipación no puede impedir lesiones ni la muerte.

### 4 | Uso adecuado

#### 4.1 | Comprobación de seguridad

Observe escrupulosamente las siguientes indicaciones, ya que solo de esa forma puede garantizarse el comportamiento de protección original del protector:

#### Peligro de deterioro

Los protectores pueden resultar deteriorados si abre el embalaje de manera descuidada con un cuchillo afilado u otro objeto puntiagudo.



Para efectuar la limpieza, no utilice nunca disolventes u otras sustancias agresivas. Una contaminación con sustancias no permitidas o una conservación inadecuada pueden disminuir considerablemente las propiedades y reducir el comportamiento de protección del protector. Absténgase de teñir o de pegar adhesivos sobre el protector. Queda prohibida toda modificación del producto, por insignificante que sea. Proteja el protector de la radiación solar directa. El protector no se debe exponer a temperaturas ni muy bajas ni muy altas. Torcer y/o doblar en exceso el protector constituyen también una manipulación indebida, ya que el producto no ha sido diseñado para soportar ese tipo de cargas. Una manipulación indebida semejante puede disminuir el efecto protector y, en el peor de los casos, ocasionar incluso la pérdida de las propiedades protectoras.

En caso de manipulación indebida, Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Suiza: Detlev Louis AG) rechazará toda reclamación de indemnización o reparación.

Antes de cada uso, examine el protector en busca de agujeros, grietas o daños similares. Si detecta un deterioro del protector (desperfectos visibles como agujeros o suciedad), deberá reemplazarlo.

Cuando el protector o alguna de sus partes presente los primeros signos de desgaste, proceda de inmediato a reemplazarlo.

Después de una caída o una colisión ya no está garantizada la función protectora del protector. Como norma general, se recomienda adquirir uno nuevo, ya que debido a la caída o la colisión pueden haberse formado fisuras no visibles en el material del protector.

#### 4.2 | Vida útil

Recomendamos reemplazar el protector después de 5 años de uso intenso. En todo caso, este EPI (equipo de protección individual) deberá reemplazarse 10 años después de la fecha de fabricación, aunque no esté deteriorado. Es posible que el producto presente deterioros que no siempre se pueden detectar con un simple control visual.

#### 4.3 | Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados

El producto debe almacenarse en un lugar seco y bien ventilado. No lo exponga a la luz del sol o a una fuente de calor directa.

Debe proteger los protectores contra golpes y evitar que soporten el peso de otros objetos. Al guardarlo, asegúrese de que su propio peso no descansa sobre un único punto. Si se ha usado el protector, es necesario dejarlo secar al aire a temperatura ambiente. Queda prohibido el uso de secadores de pelo o similares; también puede resultar dañino colocar los guantes directamente sobre un radiador.

Al transportarlo, no deje el protector durante mucho tiempo en un vehículo cerrado ni lo exponga a temperaturas muy altas o muy bajas. Si va a transportar los protectores, asegúrese de que estos no se encuentren debajo de objetos pesados.

Los protectores no aptos para su uso deberán eliminarse con arreglo a la normativa medioambiental vigente, siempre y cuando no figure otra cosa en la etiqueta.

#### Medidas en caso de accidentes e incendios

Agentes extintores: Espuma de CO<sub>2</sub>, polvo extintor; en caso de grandes incendios, chorro de agua pulverizada.

Información adicional: La espuma blanda de poliuretano (PUR) es inflamable.

#### Información toxicológica:

Según los conocimientos actuales, la espuma de poliuretano es completamente inocua tanto

fisiológica como dermatológicamente.

La espuma cumple el reglamento REACH vigente, así como las directivas RoHS.

#### Información sobre ecología:

La espuma de poliuretano no es demostrablemente biodegradable. Insoluble en agua. El riesgo para el suelo y el agua es mínimo.

#### Información sobre gestión de desechos:

En función de su calidad, el producto se descompone lentamente o no es putrescible. Puede desecharse tanto en plantas incineradoras como en vertederos. (Tenga en cuenta la normativa local vigente).

Puede desecharse con la basura doméstica. A efectos de recuperación de energía, recomendamos la incineración.

#### Evaluación del impacto ambiental

Las espumas blandas de poliuretano no suponen ningún riesgo especial para el medio ambiente. Las piezas se espuman sin emisiones de CFC. Las informaciones reflejan los conocimientos actuales del autor. No son ninguna garantía contractual de las propiedades del producto.

#### 4.4 | Conservación

Elimine la suciedad únicamente con un paño húmedo. No lo lave ni limpie en seco. No utilice disolventes u otras sustancias químicas.



## 5 | Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro centro de atención al cliente escribiendo a la dirección de correo electrónico: [service@louis.de](mailto:service@louis.de). Le ayudaremos lo más rápido posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

Última actualización: 08/2020

Przed użyciem ochraniaczy należy zapoznać się z niniejszą instrukcją użytkowania oraz przestrzegać zawartych w niej wskazówek.

## Spis treści




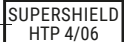




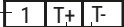

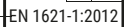
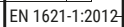

<b>1   Informacje ogólne</b>	51
1.1   Wymogi UE	51
1.2   Ogólny opis właściwości	52
<b>2   Użytkowanie</b>	52
2.1   Dobór właściwego rozmiaru	52
2.2   Wybór odpowiedniego ochraniacza	53
<b>3   Bezpieczeństwo</b>	54
3.1   Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	54
3.2   Ograniczenia dotyczące użytkowania	55
<b>4   Właściwe użytkowanie</b>	55
4.1   Kontrola bezpieczeństwa	55
4.2   Trwałość	56
4.3   Prawidłowe przechowywanie, transport i utylizacja	56
4.4   Pielęgnacja	57
<b>5   Kontakt</b>	57

## 1 | Informacje ogólne


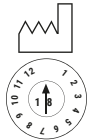
### 1.1 | Wymogi UE

Zgodność z wymogami Rozporządzenia 2016/425 została potwierdzona na podstawie badania typu UE oraz testów zg. z EN 1621-1:2012 przez Jednostkę Notyfikowaną nr .0299 (DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung, Zwengenberger Strasse 68, 42781 Haan, Niemcy), nr 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Włochy).

Na etykiecie każdego ochraniacza nadrukowane jest poniższe oznaczenie, zawierające następujące informacje:

Przykład			
 Odnośnik do materiałów informacyjnych			
1		1	
2		2	
3			
4		4	
5		5	
7		6	
8			
1	Zarejestrowany znak towarowy dystrybutora i producenta zgodnie z rozporządzeniem w sprawie środków ochrony indywidualnej		
2	Wewnętrzny numer weryfikacyjny		
3	Specyficzny symbol oznaczający, że ochraniacz przeznaczony jest do użytkowania podczas sportowej jazdy motocyklem.		
4	Kategoria i typ ochraniacza		
5	Poziom ochrony zapewniany przez ochraniacz zgodnie z normą EN 1621 1:2012		
6	Dodatkowe/opcjonalne właściwości przy wysokich i niskich temperaturach (T+/T-)		
7	Odnośna Norma		
8	Deklaracja zgodności producenta w odniesieniu do rozporządzenia (UE) 2016/425		

Poza wymienionymi oznaczeniami, na ochraniaczach umieszczone są również następujące dane:

 <p>Kierunek podany dla górnej części ciała (jeśli to konieczne)</p>	 <p>oznakowanie Data produkcji 12 / 2018 (miesiąc / rok)</p>
<p><b>Made by</b> Viscotec</p> <p>Nazwa i adres rzeczywistego producenta</p>	<p><b>SUPER SHIELD</b></p> <p>Zarejestrowany znak towarowy dystrybutora i producenta zgodnie z rozporządzeniem w sprawie środków ochrony indywidualnej</p>
<p><b>Ważna informacja:</b> Zalecamy pozostawić etykietę (jeśli jest dostępna) na produkcie, aby umożliwić potwierdzenie zgodności z odpowiednim rozporządzeniem europejskim.</p>	

Zgodność z wzorcem typu zapewnia wewnętrzną kontrola produkcji. **Deklaracja Zgodności EU** znajduje się na stronie internetowej [www.louis.eu](http://www.louis.eu) bezpośrednio przy opisie produktu.

## 1.2 | Ogólny opis właściwości

Ochraniacze stawów służą jako ochrona przed uderzeniem i zostały opracowane do użytku w sportach motocyklowych. Produkt uznaje się za środek ochrony indywidualnej (ŚOI), ponieważ został on zaprojektowany i wyprodukowany w celu zapewnienia (nawet jeżeli ograniczonej) ochrony przed urazami w wyniku upadku z motocykla.

Ochraniacze zostały przebadane w oparciu o Europejską Normę EN 1621-1:2012. Podczas badania prostokątna próbka spada pionowo na ochraniacz z energią kinetyczną wynoszącą 50+/-2J. Przedmiotem pomiaru jest siła resztkowa na spodniej części ochraniacza/kowadła, na którym leży ochraniacz.

Ochraniacz stawów dostępny jest zgodnie z EN 1621-1:2012 w dwóch wersjach zapewniających odmienny poziom ochrony. Wymagania dotyczące wartości siły resztkowej dla dwóch poziomów ochrony kształtują się następująco

	Poziom 1	Poziom 2
Całkowita średnia wartość	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Wartość pojedyncza: obszar A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Wartość pojedyncza: obszary B i C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

## 2 | Użytkowanie

### 2.1 | Dobór właściwego rozmiaru

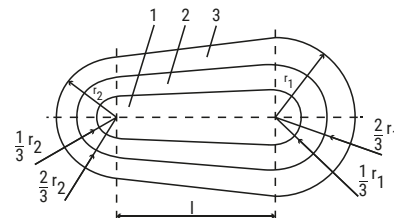
Ochraniacze stawów dla motocyklistów muszą posiadać minimalny zakres strefy ochrony i są dostępne w dwóch różnych typach:

- Typ A – Ochraniacze mniejszych rozmiarów ogólnie zoptymalizowane pod kątem stosowania przez niższych motocyklistów
- Typ B – Ochraniacze większych rozmiarów ogólnie zoptymalizowane pod kątem stosowania przez wyższych motocyklistów

Strefy ochronne są oznaczane za pomocą szablonu zgodnie z wcześniej określonymi rozmiarami.

### Legenda

- 1 strefy A
- 2 strefy B
- 3 strefy C



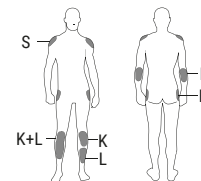
ochraniacze	Typ A ochraniacze mm			Typ B ochraniacze mm		
	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l	r <sub>1</sub>	r <sub>2</sub>	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

### 2.2 | Wybór odpowiedniego ochraniacza

Ochraniacze motocyklowe stawów są przeznaczone do ochrony różnych obszarów ciała.

Kategoria ochraniacza (obszary zastosowania)

- „S” – Bark
- „E” – Łokieć i przedramię
- „H” – Biodro
- „K” – Kolano i górna część goleni
- „K + L” – Kolano, górna i dolna część goleni
- „L” – Noga pod ochraniaczem kolana i golenią



Ochroniacze SuperShield HTP Joint są dostępne w następujących wersjach:

Art. No	ochraniacze	Typ	poziom	opcjonalny
20019332	HTP-4/02	S - Type A	1	T+/T-
20019333	HTP-4/03	S - Type B	1	T+/T-
20019334	HTP-4/04	E - Type A	1	T+/T-
20019335	HTP-4/05	E - Type B; K - Type A	1	T+/T-
20019336	HTP-4/06	K - Type B	1	T+/T-
20019337	HTP-3/07	H - Type B	1	
20019342	HTP-7/02	S - Type A	2	T-
20019338	HTP-7/03	S - Type B	2	T-
20019343	HTP 7/04	E - Type A	2	T-
20019339	HTP-7/05	E - Type B; K - Type A	2	T-
20019340	HTP-7/06	K - Type B	2	T-
20019341	HTP-7/07	H - Type B	2	T-

### 3 | Bezpieczeństwo

#### 3.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek w zakresie prawidłowego użytkowania ochroniacza pleców zawartych w niniejszej ulotce informacyjnej.

Należy stosować ochroniacze dla zalecanego obszaru zastosowania oraz odpowiednio przygotowane kieszenie na ochroniacze w noszonej odzieży. Ochroniacze muszą być prawidłowo ułożone w przewidzianych do tego celu kieszeniach. Należy przy tym zwrócić uwagę na oznaczenia na ochroniaczach. Ochroniacze należy wsunąć do kieszeni tak, aby oznaczenie nazwy handlowej było skierowane do zewnątrz (przeciwnie do ciała użytkownika). Należy upewnić się, że ochroniacze są ułożone we właściwym kierunku (górną/dół).

Należy upewnić się, że ochroniacz przykrywa wszystkie strefy, które ma chronić. Jeżeli ochroniacz stanowi element odzieży lub zostaje z nią połączony za pomocą zamków błyskawicznych, kieszonek lub szwów, dobór właściwego rozmiaru odzieży ma decydujące znaczenie dla utrzymania funkcji ochronnej. Ochroniacz oraz odzież, z którą jest on połączony, muszą być ciasno dopasowane, lecz wygodne. Dopasowanie ochroniacza i odzieży najlepiej sprawdzić, siedząc na motorze. Ochroniacz i odzież powinny ciasno przylegać do ciała, nie powinny jednak powodować nieprzyjemnego ucisku w jakimkolwiek miejscu. Jeżeli ochroniacz posiada własny system mocujący, należy precyzyjnie dopasować go do chronionej części ciała. W tym celu dostępne są odpowiednie mocowania. Optymalne dopasowanie osiąga się w przypadku, gdy ochroniacz noszony jest pod odzieżą. Odpowiednie systemy mocujące (pasy, paski lub taśmy gumowe) muszą być dostatecznie mocno ściągnięte, lecz nie mogą obniżać komfortu jazdy. W przypadku zastosowania zapieć rzepowych, przed użyciem wymagane jest

sprawdzenie ich działania, ponieważ ich zużycie lub zanieczyszczenie może skutkować niedostateczną siłą mocowania.

#### Ochroniacz pleców przeznaczony jest do zastosowania wyłącznie podczas sportów motocyklowych.

Ochroniaczy należy używać wyłącznie w sposób opisany w niniejszej instrukcji użytkowania. Każde inne zastosowanie uznawane jest za niezgodne z przeznaczeniem i może prowadzić do szkód materialnych lub szkód na osobie. Ochroniacze nie są zabawkami dla dzieci. Producent lub dystrybutor nie odpowiada za szkody powstałe w wyniku niezgodnego z przeznaczeniem lub niewłaściwego użytkowania produktu.

Ochroniacze pleców dla motocyklistów mogą zapewniać ochronę przed bezpośrednim uderzeniem na skutek upadku lub zderzenia z przeszkodą. Ochroniacz pleców w pewnym stopniu absorbuje energię uderzenia w okolicy pleców podczas wypadku, przez co zapobiega urazom kręgosłupa. Nie można jednak całkowicie wykluczyć ryzyka urazu.

#### 3.2 | Ograniczenia dotyczące użytkowania

Ochroniacze stawów nie gwarantują całkowitej ochrony przed urazami skrętnymi lub urazami wynikającymi z ekstremalnych ruchów. Ponadto nie są one w stanie w 100% zapobiec złamaniom lub skręceniom.

**Ważna informacja:** Żaden sprzęt nie gwarantuje bezwzględnej ochrony przed zagrożeniami związanymi z upadkiem lub zderzeniem. Żaden ochroniacz pleców nie gwarantuje całkowitej ochrony przed uszkodzeniem pleców lub kręgosłupa. W celu uzyskania najlepszej możliwej ochrony przed urazami, zalecamy stosowanie dodatkowego wyposażenia ochronnego na wszystkie inne części ciała.

Jazda motocyklem jest ogólnie niebezpieczną czynnością i użytkowanie opisanego sprzętu nie eliminuje całkowicie ryzyka poważnych obrażeń lub śmierci.

### 4 | Właściwe użytkowanie

#### 4.1 | Kontrola bezpieczeństwa

Należy bezwzględnie przestrzegać niżej wymienionych zaleceń, ponieważ tylko takie postępowanie zapewnia utrzymanie pierwotnego działania ochronnego ochroniacza:

#### Ryzyko uszkodzenia!

Nieostrożne otwieranie opakowania ostrym nożem lub innymi ostrymi przedmiotami może skutkować uszkodzeniem ochroniaczy.

Do czyszczenia nie należy nigdy używać rozpuszczalników lub innych agresywnych substancji. Kontakt z niedozwolonymi substancjami lub nieprawidłowa pielęgnacja ochroniacza może istotnie

zmieni jego właściwości oraz osłabić działanie ochronne.

Ochraniacza nie należy farbować ani oklejać. Niedozwolone są jakiegokolwiek modyfikacje produktu, niezależnie od ich zakresu.

Ochraniacz należy chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych. Ochraniacza nie należy wystawiać na działanie skrajnie wysokich oraz niskich temperatur.

Niewłaściwe użytkowanie stanowi także skręcanie oraz/lub zginanie, ponieważ produkt nie został przystosowany do tego rodzaju obciążeń.

Niewłaściwe użytkowanie produktu może skutkować obniżeniem skuteczności ochrony, lub – w skrajnym wypadku – całkowitą utratą działania ochronnego.

W przypadku niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania produktu, firma Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (w Szwajcarii: Detlev Louis AG) nie uznaje roszczeń regresowych lub roszczeń o usunięcie wady.

Przed każdym użyciem należy sprawdzić ochraniacz pod kątem ewentualnych dziur, rozdarć itp. Jeżeli ochraniacz uległ uszkodzeniu (widoczne dziury lub zabrudzenia) należy wymienić go na nowy. Jeżeli ochraniacz lub jego elementy zaczynają wykazywać pierwsze objawy zużycia, należy go niezwłocznie wymienić.

Po upadku lub uderzeniu ochraniacz nie gwarantuje już działania ochronnego. Zasadniczo zaleca się, aby po podobnym zdarzeniu wymienić go na nowy, ponieważ upadek lub uderzenie może spowodować powstanie mikropęknięć w obrębie materiału ochraniacza.

#### 4.2 | Trwałość

Zalecamy, aby po 5 latach intensywnego użytkowania wymienić ochraniacz na nowy. Ogólną zasadą jest konieczność wymiany ŚOI (środków ochrony indywidualnej) po upływie 10 lat od daty produkcji, nawet jeżeli nie wydają się one uszkodzone. Uszkodzenia niektórych typów nie zawsze są widoczne podczas zwykłej kontroli wzrokowej.

#### 4.3 | Prawidłowe przechowywanie, transport i utylizacja

Produkt należy przechowywać w suchym, dobrze wentylowanym miejscu. Nie należy wystawiać produktu na działanie bezpośredniego światła słonecznego lub źródeł ciepła.

Należy bezwzględnie chronić ochraniacze przed uderzeniami, nie należy również kłaść na nich ciężkich przedmiotów. Należy unikać przechowywania produktu w sposób, przy którym jego wagałożona jest punktowo. Po użyciu należy pozostawić ochraniacz do samoczynnego wyschnięcia w temperaturze pokojowej. Nie należy używać w tym celu suszarki do włosów lub podobnych urządzeń, ani kłaść produktu bezpośrednio na grzejniku, ponieważ może to spowodować jego uszkodzenie. Podczas transportu nie należy pozostawiać ochraniacza w zamkniętym pojeździe przez dłuższy czas, ani wystawiać go na działanie skrajnie wysokich lub niskich temperatur. Należy upewnić się, że podczas transportu na ochraniaczach nie leżą żadne ciężkie przedmioty.

O ile nie wskazano inaczej, ochraniacz nie nadający się już do użytku należy poddać utylizacji zgodnie z obowiązującymi przepisami w zakresie ochrony środowiska.

#### Środki zaradcze w razie wypadku lub pożaru

Środki gaśnicze: Pianka CO<sub>2</sub>, proszek gaśniczy, w przypadku większego pożaru strumień wody. Informacje dodatkowe: Miękką piankę poliuretanową jest substancją palną.

#### Informacje toksykologiczne:

Zgodnie z aktualnym stanem wiedzy, pianka poliuretanowa jest całkowicie bezpieczna zarówno pod względem fizjologicznym jak i dermatologicznym.

Pianka jest zgodna z przepisami obowiązującego rozporządzenia REACH oraz dyrektyw RoHS.

#### Informacje dot. ochrony środowiska:

Pianka poliuretanowa nie ulega w sposób dowiedziony biodegradacji. Produkt jest nierozpuszczalny w wodzie. Ryzyko zanieczyszczenia gruntu i wody przez produkt jest minimalne.

#### Informacje dot. utylizacji:

W zależności od jakości, produkt ulega bardzo powolnej biodegradacji bądź nie ulega biodegradacji. Produkt może być poddawany utylizacji zarówno w spalarniach jak i na składowiskach odpadów. (Przestrzegać miejscowych przepisów w tym zakresie!) Produkt może być usuwany łącznie z odpadami z gospodarstw domowych. Ze względu na odzysk energii zaleca się utylizację poprzez spalanie.

#### Ocena wpływu na środowisko

Miękkie pianki poliuretanowe nie powodują żadnych specyficznych zagrożeń dla środowiska naturalnego.

Spienianie w procesie produkcji elementów odbywa się bez użycia HFC. Powyższe dane są zgodne ze stanem wiedzy producenta. Nie stanowią one umownej gwarancji właściwości produktu.

#### 4.4 | Pielęgnacja

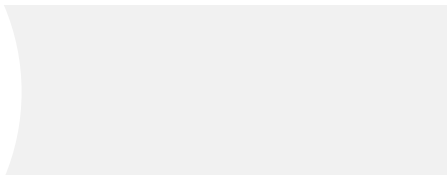
Ewentualne zabrudzenia usuwać wyłącznie wilgotną ściereczką. Nie prac ani nie czyścić chemicznie. Nie należy czyścić produktu za pomocą rozpuszczalników lub innych środków chemicznych.



## 5 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: [service@louis.de](mailto:service@louis.de). Sprawnie poinformujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.

Stan na: 08/2020



Hergestellt für | Manufactured for | Fabriqué pour | Gemaakt voor:  
Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH  
Rungedamm 35 · 21035 Hamburg · Germany  
Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 · [www.louis.de](http://www.louis.de) · [service@louis.de](mailto:service@louis.de)  
Detlev Louis AG · Oberfeld 15 · 6037 Root LU · Switzerland  
Tel.: 00 41 (0) 41 - 455 42 90 · [service@louis-moto.ch](mailto:service@louis-moto.ch)

Hersteller | Manufacturer | Fabricant | Geproduceer :  
Viscotec-Pro • Withauweg 3 • 70439 Stuttgart • Germany • [www.viscotec-pro.net](http://www.viscotec-pro.net)